

Abenteuer Allrad 2006

Beitrag von „Bobu“ vom 18. Juni 2006 um 19:37

Ich bin auch gerade zurückgekommen von der Abenteuer Allrad. Das Treffen mit Eric hat leider nicht geklappt, aber ansonsten war es wieder sehr interessant. Geschaut habe ich hauptsächlich nach Geländereifen für den Toureg sowie nach interessantem Camping-Zubehör.

An MT/AT-Reifen in 17" für den Touareg gibt es leider nicht viel Neues. Entweder ist der Lastindex zu gering oder der Durchmesser zu groß. Allerdings konnte ich mir zum erstenmal die neuen Cooper STT, die ich bestellt habe, ansehen und sie machen einen sehr guten Eindruck. Sie scheinen in der Szene auch derzeit sehr beliebt zu sein, man hat sie genauso häufig gesehen wie die BFG MTs. Warum BFG, Goodyear etc. nicht mehr Auswahl in 17" anbieten bleibt mir ein Rätsel. Alle neuen Offroad-Fahrzeuge haben doch mindestens eine 17"-Bremsanlage (ML, Discovery, J120 etc.).

Dachzelte habe ich mir auch einige angesehen. Am besten hat mir das Maggiolina Grand Tour gefallen. Allerdings lässt sich das nicht so einfach auf einem Toureg montieren. Die Verkäufer bei Woick haben dringend geraten einen Dachgepäckträger zu verwenden, der mindestens so breit ist wie das Dachzelt. Dies wird bei den Varianten medium und large schwierig, da sowohl der Original-Träger als auch der African-Outback-Träger von Taubenreuther deutlich schmaler sind. Die Zeltvariante small ist nach meiner Einschätzung für 2 Erwachsene deutlich zu klein. Gegebenenfalls müsste man sich da also erst was selbst bauen (zwischen Dachträger und Zelt).

Was mir sehr gut gefallen hat sind die kleinen Kühlboxen von Engel (die von Woick auch in einer Speichervariante angeboten werden). Die machen qualitativ einen sehr hochwertigen Eindruck, kühlen bei Bedarf bis -18°, verbrauchen relativ wenig Strom, haben eine automatische Abschaltung, wenn die Fahrzeug-Batterie schwächer wird und passen von der Größe hervorragend in einen Toureg-Kofferraum. Die Preise liegen so zwischen 400 und 800 € für die kleinsten Varianten.

Interessant war für mich auch die Möglichkeit den ML sowie den Range Sport selbst im Gelände ausprobieren zu können. Der Range hat auf mich einen guten Eindruck gemacht, sowohl vom Innenraum-Design als auch vom Offroad-Verhalten. Nur die Verstellung der Offroad-Eigenschaften über Piktogramme ist mir zu verspielt. Hat mich irgendwie an die Motiv-Programme bei Fotoapparaten erinnert und dort mochte ich das auch schon nicht.

Es gibt z.B. keine Möglichkeit die Sperren im Stand einfach fest zu verriegeln. Alles läuft irgendwie automatisch ab, das allerdings sehr gut. Der ML hat mich weniger überzeugt. Keine echte Berganfahrhilfe (trotz Automatik) sondern nur ein Verhalten wie beim Handschalter Toureg. D.h. wenn die Bremsen am Berg tritt, halten die für einige Sekunden den Wagen, dann machen die Bremsen wieder auf. Nimmt man dagegen einfach den Fuß vom Gas in einer Steigung rollt der Wagen einfach rückwärts den Berg runter. Außerdem poltert das Fahrwerk

auf der höchsten Luftferdereinstellung fürchterlich.

Ansonsten hatte ich mich noch mit Matthias Jeschke bzgl. der Probleme mit seinen Panamericana-Touaregs unterhalten. Nach seiner Aussage gab es mit den Touregs im Wesentlichen 3 Probleme: Die Stoßdämpfer, der Luftmassenmesser und die Radaufhängung hinten. Da die Stoßdämpfer spezifisch für den Expedition-Touareg sind und der Luftmassenmesser in der Form nur im R5 verbaut ist, hat mich besonders das Thema Hinterachse interessiert. Nach seiner Aussage kommt es bei hohen Belastungen (Schlaglöcher etc.) zu einem Verstellen der hinteren Radaufhängungen (Spur, Sturz etc.). Dies kann im Regelfall durch eine neue Achseinstellung korrigiert werden jedoch anscheinend nicht dauerhaft verhindert werden. Hat von Euch auch schon jemand diese Erfahrung, z.B. bei Geländefahrten, gemacht?

Das Preview zu dem Panamericana-Video von Matthias Jeschke hat einen tollen Eindruck gemacht. Sobald die DVD vorliegt, werde ich sie mir bestellen.

Ich habe natürlich auch wieder kiloweise Prospekte eingesteckt, die ich die nächsten Tage sichten werde. Falls mir dabei noch was auffällt werde ich hier weiter berichten.

Gruß

Boris